

Vergebung (Die eine Chance) (Kurt Erlemann, 27. Februar 2019)

www.neue-kirchenlieder.de

1. Was habe ich da nur getan? Was hab´ ich dir nur angetan?
Wie konnte mir das je passier´n – die Kontrolle derart zu verlier´n?
Es ist passiert, es ist gescheh´n, ich kann´s bis heute nicht versteh´n.
Es tut mir so unendlich Leid, bereue es in Ewigkeit!

- R. Ich bitte dich um Vergebung! Ich kann mir selber nicht verzeih´n.
Ich sehne mich so nach Versöhnung; wer unversöhnt ist, bleibt allein!

2. Die Welt ist nicht mehr, wie sie war, ´s gibt kein Zurück, das ist mir klar.
Ich fühle mich seit dem Moment von dir, vom Leben abgetrennt.
Dein Urteil war gerecht und hart – gibt´s wirklich kein Zurück auf Start?
Ich hab´s verbockt, es ist wohl aus, wie komme ich da jemals raus?

- R. Ich bitte dich um Vergebung! Vergebung meint: Du sprichst mich frei.
Ich sehne mich nach Versöhnung. Versöhnung meint: Alles wird neu.

3. Gäbe es so einen Trick, ich drehte gern die Zeit zurück,
doch was gescheh´n ist, ist gescheh´n, ich mache es nicht ungescheh´n.
Ich sehe nur die eine Chance nicht zu verlieren die Balance:
Ich bitte dich, mir zu verzeih´n und mir wieder gut zu sein!

- R. Ich bitte dich um Vergebung! Dies Wort, es kostet so viel Mut.
Ich sehne mich nach Versöhnung, sei mir bitte wieder gut!